

Berufliche Tätigkeit

Meine Interessen, Einsatzgebiete und beruflichen Erfolge der letzten Jahre liegen in den Bereichen Restrukturierung von IT-Bereichen sowie in der Sanierung und Fertigstellung außer Kontrolle geratener IT Projekte.

Bei der Bundesländer Versicherung konnte ich innerhalb von zwei Jahren die Neu-Strukturierung des IT-Bereiches und die Fertigstellung eines jahrelang verzögerten Projektes erfolgreich bewältigen; als eine der ersten großen Realisierungen der damals neuen Client-Server Technologie fand dieser Erfolg auch international starke Beachtung.

Der Wechsel zum selbständigen Berater ermöglichte mir, meine Erfahrung auch bei anderen Firmen und Organisationen einzubringen. 1998 erhielt ich vom Vorstand der mobilkom austria den Auftrag, Konzepte zur Sanierung eines stark gefährdeten Projektes zur Umstellung auf ein neues Verrechnungssystem sowie zum Aufbau einer hauseigenen IT Abteilung auszuarbeiten. Als Manager auf Zeit habe ich diese Konzepte auch realisiert und zunächst die Umstellung, die in Fachkreisen als äußerst schwierig und risikoreich gilt, termingemäß im April 1999 durchgeführt. Ein Misserfolg oder eine Verzögerung hätte für die mobilkom katastrophale Folgen gehabt, ihre problemlose Abwicklung sowie die Realisierung einer Reihe weiterer Pionier-Leistungen in der Informationstechnologie sicherten ihr andererseits einen großen Technologievorsprung und wurden weltweit anerkannt.

In weiterer Folge habe ich bei der mobilkom auch die Bereiche Informations-Technologie und Prozessorganisation zu effizient arbeitenden Abteilungen mit insgesamt ca 400 Mitarbeitern aufgebaut und innerhalb von zwei Jahren zu einem überdurchschnittlich hohen, durch eine ISO 9001:2000 Zertifizierung auch extern bestätigten Qualitätsstandard geführt.

Im Jahre 2002 habe ich das Angebot von „Amdocs“ www.amdocs.com, einer der führenden internationalen Firmen in den Bereichen Software-Entwicklung und Dienstleistungen für die Telekommunikationsindustrie angenommen, nach Auslaufen meines Vertrages mit der mobilkom als Vicepresident Business Development die bei der mobilkom gewonnenen Erfahrungen in die Entwicklung einer weltweit einsetzbaren Standardsoftware für die Branche einzubringen. Eine weitere Aufgabe bestand wieder in der Sanierung problematischer Projekte und der Beseitigung von Situationen, die zu Unzufriedenheit von Kunden geführt hatten.

Da sich die Aufgabe bei Amdocs - nicht zuletzt durch eine intensive, den nahen Osten einschließende Reisetätigkeit - als physisch sehr anstrengend erwies, bin ich Ende 2004 der Einladung, als Mitarbeiter des Digital Enterprise Research Institutes (DERI, www.deri.org) der National University of Ireland, Galway (NUIG) meine fachliche Qualifikation einmal auf die Schwerpunkte Forschung und Entwicklung auszurichten, gerne gefolgt. Seit Februar 2004 leite ich das Integrationsprojekt „DIP“ (Data, Information, and Process Integration with Semantic Web Services)

<http://dip.semanticweb.org/contact.html>), eines der größten Entwicklungsprojekte, das die EC im Rahmen des „Sixth Framework Programmes for Information Society Technologies“ fördert. Es hat die Realisierung der semantischen Verständigung von Computeranlagen mit Menschen und untereinander als Zielsetzung, ist auf drei Jahre ausgelegt und involviert mehr als hundert Spezialisten aus einer Reihe europäischer Universitäten, technologisch führender Unternehmen und staatlicher Behörden.

